

Inhalt

Vorwort	— V
Abkürzungsverzeichnis	— XXIX
Literaturverzeichnis	— XLI
Bearbeiterverzeichnis	— L
Rechtsprechungsübersicht	— LV

Kapitel 1: Unternehmensorganisation, Risikomanagement, Compliance-Management — 1

Kapitel 2: Implementierung eines Compliance-Management-Systems — 8

A.	Einleitung	— 8
B.	Definition des Compliance-Management-System-Begriffs und Bedeutung für den Mittelstand	— 10
C.	Motive für die Implementierung eines Compliance-Management-Systems	— 12
I.	Selbstverständnis und Compliance-Kultur	— 12
II.	Auftragserlangung und Anforderungen von Dritten	— 13
III.	Haftungsvermeidung und Reputationssicherung	— 14
D.	Herausforderungen bei der Umsetzung	— 15
E.	Unternehmerische Verantwortung	— 15
F.	Compliance-Kompaktanalyse	— 16
G.	Compliance und Risikomanagement	— 17
I.	Compliance-Risiken	— 17
1.	Gefährdungsanalyse	— 17
2.	Risikomatrix	— 18
II.	Definition relevanter Leitsätze und Compliance-Ziele	— 19
1.	SMARTe Leitsätze	— 19
2.	Definition einer Vision	— 20
3.	Mission und Unternehmensumfeld	— 21
4.	Unternehmensleitbild	— 21
III.	Unternehmensprozesse und -organisation	— 22
1.	Aufbauorganisation	— 22
2.	Ablauforganisation	— 23
H.	Compliance-Abteilung und Compliance-Manager	— 23
I.	Compliance-Abteilung bzw. zuständige Abteilungen	— 23
II.	Funktion eines Compliance-Managers	— 25
1.	Allgemeine Funktionen	— 25
2.	Anforderungen an Compliance-Manager	— 26

- I. Mechanismen zur Sicherstellung der Einhaltung der Regeln – IT-gestütztes Feedbacksystem — **26**
- J. Notfallplan — **27**
- K. Checkliste — **28**

Kapitel 3: Risikomanagement in kleinen und mittleren Unternehmen — 29

- A. Überblick — **29**
 - I. Jeder ist Risikomanager — **29**
 - II. Ökonomische Vorteile des Risikomanagements — **29**
 - III. Gesetzliche Pflichten zum Umgang mit Risiken — **30**
- B. Risikoarten — **32**
- C. Risikomanagement — **36**
- D. Risikomanagementprozess — **38**
 - I. Strategisches Risikomanagement — **39**
 - II. Systematische Risikoidentifikation und Risikokommunikation — **40**
 - 1. Grundsätze der Risikoidentifikation — **40**
 - 2. Umsetzungshilfen der Risikoidentifikation — **42**
 - 3. Grundsätze und Umsetzungshilfen der Risikokommunikation — **45**
 - III. Risikobewertung und Risikoaggregation — **46**
 - 1. Bewertung der einzelnen Risiken — **46**
 - a) Qualitative Methoden der Risikobewertung — **47**
 - aa) Klassifizierung der Risiken anhand einer ABC-Analyse — **47**
 - bb) Qualitative Risk-Map — **47**
 - b) Quantitative Methoden der Risikobewertung — **48**
 - aa) Erwartungswerte verschiedener Szenarien und Sensitivitätsanalyse — **48**
 - bb) Quantitative Risk-Map — **50**
 - c) Quantitative Risikomaße — **51**
 - aa) Value-at-Risk und andere „at-Risk-Kennzahlen“ — **51**
 - bb) Risikoorientierte Performancekennzahlen — **54**
 - d) Risikoabhängigkeiten: Aggregation der einzelnen Risiken zum Gesamtrisiko — **55**
 - IV. Risikosteuerung und Risikokontrolle — **57**
 - 1. Risikosteuerung — **57**
 - 2. Zu tragendes Restrisiko und Risikokapital — **58**
 - a) Risikosteuerungsmaßnahmen — **59**
 - b) Risikoüberwachung — **61**
 - c) Risikodokumentation — **61**
- E. Prüfung von Risikomanagementsystemen — **61**

Kapitel 4: Compliance – Begriff, Entwicklung, Funktion — 63

- A. Einleitung — 63
- B. Der Begriff Compliance — 65
 - I. Die wörtliche Übersetzung als Anhaltspunkt — 65
 - II. Compliance in der Medizin — 65
 - III. Enges Verständnis von Compliance — 66
 - IV. Weites Verständnis von Compliance — 68
 - V. Compliance als Managementfunktion — 71
- C. Die historische Entwicklung von Compliance — 72
 - I. Die Entwicklung in den USA — 72
 - II. Ausstrahlung auf Europa — 74
 - III. Compliance: In Europa nichts Neues! — 76
- D. Rechtliche Verpflichtung zur Errichtung einer Compliance-Funktion — 78
 - I. Ausdrückliche gesetzliche Vorgabe nur in Einzelfällen — 78
 - II. Allgemeine Verpflichtung zur Einrichtung einer Compliance-Funktion? — 80
 - 1. Generelle Verpflichtung zur Einrichtung einer Compliance-Funktion? — 80
 - 2. Keine Verpflichtung zur Einrichtung einer Compliance-Funktion? — 81
 - 3. Einzelfallabhängige Pflicht zur Einrichtung einer Compliance-Funktion? — 82
 - III. Zwischenfazit — 83
- E. Funktion von Compliance — 92
 - I. Schutzfunktion von Compliance — 93
 - II. Image- bzw. Reputationsfunktion von Compliance — 98

Kapitel 5: Kernelemente eines Compliance-Management-Systems — 101

- A. Einleitung — 101
- B. Compliance-Kultur — 105
- C. Organisatorische Ausgestaltung — 106
 - I. Verantwortlichkeitszuordnung — 106
 - II. Organisatorische Lösungen — 109
 - III. Aufgaben, Qualifikationen und Rechtsstellung des Compliance-Verantwortlichen — 117
 - 1. Aufgaben — 117
 - a) Beratung/Beratungspflicht — 118
 - b) Entwicklung und Umsetzung interner Regelwerke — 119
 - c) Schulungen und Informationen — 119
 - d) Kontrolle und Aufdeckung — 119
 - e) Berichtspflicht — 120

- 2. Qualifikation — **120**
- 3. Rechtsstellung — **122**
- IV. Auslagerung — **126**
 - 1. Die Zulässigkeit — **126**
 - 2. Ausgestaltung — **127**
- V. Schnittstellen mit anderen unternehmensinternen Organisationseinheiten — **129**
- VI. Compliance-Audit — **132**
- D. Präventionsmaßnahmen — **134**
 - I. Mitarbeiterhandbuch — **134**
 - II. (Mitarbeiter-)Schulungen — **135**
 - III. Beratungsangebote für Mitarbeiter — **138**
 - IV. Sonstige Präventionsmaßnahmen — **139**
- E. Überwachung/Aufdeckung — **150**
 - I. Überwachung — **151**
 - II. Hinweisgebersysteme (Whistleblowing) – Entwicklung und normativer Rahmen — **154**
 - 1. Entwicklung — **154**
 - 2. EU-Whistleblower-Richtlinie — **156**
 - 3. Hinweisgeberschutzgesetz — **158**
 - a) Allgemein — **158**
 - b) Anwendungsbereich — **158**
 - c) Meldesystem — **159**
 - d) Meldeverfahren — **163**
 - e) Bußgeld — **164**
 - f) Umsetzung im Unternehmen — **164**
 - III. Selbstanzeige — **165**
- F. Sanktionen — **166**
 - I. Unternehmensinterne Sanktionen — **167**
 - II. Behördliche Sanktionen gem. § 30, 130 OWiG — **170**
 - 1. Überblick — **170**
 - 2. § 130 Abs. 1 OWiG — **172**
 - a) Normadressaten — **172**
 - b) Erforderliche/zumutbare Aufsichtsmaßnahmen — **173**
 - c) Verstoß gegen betriebsbezogene Pflichten — **175**
 - 3. § 30 OWiG — **175**
 - a) Normadressaten — **176**
 - b) Täterkreis der Bezugstat — **176**
 - c) Bezugstat — **177**
 - aa) Betriebsbezogene Pflicht — **177**
 - bb) Bereicherung — **177**

Kapitel 6: Maßnahmen und Regelwerke — 178

- A. Überblick — **178**
- B. Ethikregeln (Code of Conduct) — **180**
 - I. Zielsetzung/Funktion — **180**
 - II. Wesentliche Regelungsinhalte — **181**
- C. Verhalten bei behördlichen Durchsuchungen — **182**
 - I. Zielsetzung/Funktion — **182**
 - II. Wesentliche Regelungsinhalte — **183**
 - 1. Ankunft der Durchsuchungspersonen im Unternehmen — **184**
 - 2. Vorbereitung der Durchsuchungsmaßnahmen — **184**
 - 3. Durchsuchung von Räumen/Befragung von Personen — **185**
 - 4. Versiegelung von Räumlichkeiten — **186**
 - 5. Nachbereitung der Durchsuchung im Unternehmen — **186**
- D. Beauftragung von externen Dienstleistern und Lieferanten — **187**
 - I. Zielsetzung/Funktion — **187**
 - II. Wesentliche Regelungsinhalte — **188**
 - 1. Anwendungsbereich — **188**
 - 2. Schwellenwerte — **188**
 - 3. Angebotseinholung — **188**
 - 4. Checkliste — **188**
 - 5. Überprüfung — **189**
 - 6. Dokumentation von Vertragsverhandlungen/Vergabeentscheidung/
Beauftragung — **189**
 - 7. Verwendung von Musterverträgen — **190**
 - 8. Vertragsarchivierung/Vertragscontrolling — **191**
- E. Umgang mit Einladungen, Geschenken und sonstigen Vorteilen
(sog. Incentive-Richtlinien) — **191**
 - I. Zielsetzung/Funktion — **191**
 - II. Wesentliche Regelungsinhalte — **193**
 - 1. Anwendungsbereich — **193**
 - 2. Schwellenwerte — **194**
 - 3. Zuwendungsberechtigte — **194**
 - 4. Zuwendungsverfahren — **194**
 - 5. Registrierung von Zuwendungen/Berichterstattung — **196**
 - 6. Verwendung von Sachzuwendungen — **196**
 - 7. Checkliste — **196**
- F. Umgang mit der Öffentlichkeit — **197**
 - I. Zielsetzung/Funktion — **197**
 - II. Wesentliche Regelungsinhalte — **197**
 - 1. Anwendungsbereich — **197**

- 2. Verantwortlichkeiten — **198**
- 3. Delegation — **198**
- III. Ergänzende Maßnahmen im Krisenfall — **199**
- IV. Litigation-PR — **199**
- G. Sonstige praxisrelevante Regelwerke (Übersicht) — **201**
 - I. Unterschriften-/Zeichnungsrichtlinien — **201**
 - II. Telekommunikations-/IT-Richtlinien — **201**
 - III. Richtlinien zum Umgang mit Dokumenten (sog. Clean Desk Policy) — **202**
 - IV. Verhaltensregeln für einzelne operative Einheiten — **202**
 - V. Grundsätze zur Wahrnehmung von Nebentätigkeiten — **203**
 - VI. Spenden-/Sponsoring-Richtlinie — **203**
 - VII. Richtlinie zur Durchführung interner Ermittlungen — **204**
 - VIII. Richtlinie zur Geldwäscheprävention — **205**
 - IX. Richtlinie zum Hinweisgebersystem — **206**

Kapitel 7: Compliance in der Abschlussprüfung — 208

- A. Überblick — **208**
- B. Auswirkungen des Deutschen Corporate Governance Kodex auf die Pflichten des Abschlussprüfers — **209**
- C. Pflichten des Abschlussprüfers im Zusammenhang mit der abzugebenden Entsprechenserklärung — **210**
 - I. Rechtliche Grundlagen der Abgabe und Veröffentlichung der Entsprechenserklärung — **210**
 - II. Bindungswirkung des DCGK — **211**
 - III. Prüfungsgegenstand — **213**
 - IV. Prüfungsdurchführung und Prüfungshandlungen — **213**
 - V. Berichterstattung — **215**
 - 1. Bestätigungsvermerk — **215**
 - 2. Prüfungsbericht — **215**
- D. Prüfung von Compliance-Management-Systemen — **217**

Kapitel 8: Zertifizierung von Compliance-Management-Systemen (IDW PS 980 n.F.) — 220

- A. Einführung in die Prüfung eines Compliance-Management-Systems — **220**
- B. Die Arten der Prüfung eines CMS — **221**
 - I. Angemessenheitsprüfung — **222**
 - II. Wirksamkeitsprüfung — **223**
- C. Die Grundlagen eines CMS nach dem IDW PS 980 n.F. — **223**

- D. Der Sinn und Zweck eines CMS aus Sicht der Wirtschaftsprüfung — 226
 - I. Prüfungsanlässe — 228
 - 1. Hilfestellung bei der Konzeption und Implementierung eines CMS — 228
 - 2. Laufende Qualitätssicherung — 229
 - 3. Objektiver Nachweis der Wirksamkeit eines CMS — 229
 - 4. CMS-Prüfung bei Unternehmenstransaktionen — 230
- E. Kritische Beurteilung der Prüfung des CMS — 230

Kapitel 9: Absicherung durch Versicherungslösungen — 233

- A. Überblick — 233
- B. D&O-Versicherung — 233
 - I. Allgemeines — 233
 - II. Versicherung für fremde Rechnung — 235
 - III. Versicherte Personen — 235
 - IV. Gegenstand der Deckung — 237
 - 1. Innenhaftung — 238
 - 2. Außenhaftung — 240
 - a) Das Unternehmen in der Krise — 241
 - aa) Haftung im Zusammenhang mit Insolvenz — 241
 - bb) Steuerrechtliche Haftung — 241
 - cc) Nichtabführung von Sozialabgaben — 241
 - b) Allgemeine deliktische Haftung — 242
 - V. Reine Vermögensschäden — 243
 - VI. Anspruchserhebungsprinzip und die zeitliche Wirkung des Versicherungsschutzes — 243
 - 1. Erstreckung des Versicherungsschutzes auf die Zeit vor Vertragsbeginn (Rückwärtsversicherung) — 244
 - 2. Ausdehnung des Versicherungsschutzes nach Vertragsende (Nachhaftung) — 244
 - VII. Ausschlüsse — 245
 - 1. Vorsatzausschluss — 246
 - 2. Strafen und Bußen — 247
 - 3. Weitere praxisrelevante Ausschlüsse — 248
 - VIII. Abgrenzung zu anderen Versicherungsverträgen — 249
 - IX. Selbstbeteiligung des Leitungsorgans — 250
 - 1. VorstAG — 251
 - a) Anwendungsbereich — 251
 - b) Intention des Gesetzgebers — 252
 - c) Verstoß gegen § 93 Abs. 2 S. 3 AktG — 252

- 2. Die Auswirkungen des VorstAG auf einzelne Vorstandsmitglieder — **253**
 - a) Regelung im Anstellungsvertrag — **253**
 - b) Auslegung von Unklarheiten — **254**
 - aa) Zeitliche Geltung des § 93 Abs. 2 S. 3 AktG — **254**
 - bb) Höhe der Selbstbeteiligung — **255**
 - cc) Mehrfachverstöße — **255**
 - dd) Keine Vergütung in der Tochteraktiengesellschaft — **256**
 - ee) Selbstbeteiligung für Innenansprüche und Kompensation des Schadens — **256**
- X. Die Selbstbehaltsversicherung — **257**
 - 1. Anrechnungsmodelle — **258**
 - 2. Selbstbehaltsversicherung ohne Anrechnung (Zusatzsummen-Modell) — **259**
 - 3. Personal-D&O — **260**
 - 4. Empfehlung — **260**
 - 5. Zusammenfassung — **261**
- XI. Versicherungssummen — **262**
- XII. Bewertung — **263**
- C. Die Compliance-Versicherung — **264**
- D. Die Cyber-Versicherung — **265**
 - I. Eigenschadenversicherung — **265**
 - II. Drittschadenversicherung — **266**
- E. Die Rechtsschutzversicherung — **267**
 - I. Die unternehmensfinanzierte Straf-Rechtsschutzversicherung — **267**
 - 1. Versicherungsgegenstand — **267**
 - 2. Versicherte Kosten — **268**
 - 3. Widerspruchsrecht des Versicherungsnehmers — **269**
 - II. Die private Straf-Rechtsschutzversicherung — **269**
 - III. Die private Anstellungsvertrags-Rechtsschutzversicherung — **269**
 - IV. Bewertung — **270**

Kapitel 10: Arbeitsrecht — 271

- A. Einleitung — **271**
- B. Rechtliche Grundlage für Compliance-Systeme — **272**
 - I. Arbeitnehmerschutz und Arbeitssicherheit — **272**
 - 1. Allgemeine Fürsorgepflichten — **272**
 - 2. Sicherheit und Förderung der Gesundheit — **273**
 - a) Arbeitsschutz — **273**
 - b) Beschäftigungsverbote — **274**

- c) Arbeitssicherheit — **275**
 - d) Weitere Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsnormen — **275**
 - 3. Regulierungen der Arbeitszeit durch Gesetz — **275**
- II. Sozialversicherung — **277**
 - 1. Abführung der Sozialversicherungsbeiträge — **277**
 - 2. Gefahrenquelle Scheinselbstständigkeit — **278**
 - 3. Gefahr von Phantomlohn — **279**
 - a) Gängige Ursachen für das Auftreten von Phantomlohn — **280**
 - b) Rechtsfolgen des Phantomlohns — **282**
- III. Arbeitnehmerüberlassung — **282**
 - 1. Das Transparenzgebot – Achtung beim Abschluss von Dienst- und Werkverträgen — **282**
 - 2. Einführung einer Obergrenze für die Überlassungsdauer – nicht länger als 18 Monate — **284**
 - 3. Der Grundsatz „equal-pay“ – gleiche Bezahlung nach 9 Monaten — **285**
- IV. Betriebsverfassungsrecht — **286**
 - 1. Unmittelbare Bedeutung für Compliance — **286**
 - 2. Risikofall Betriebsratsvergütung — **287**
 - 3. Mitwirkung bei Compliance-Maßnahmen — **288**
- V. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) — **289**
 - 1. Telos des AGG und Bedeutung für Compliance — **289**
 - 2. Persönlicher Schutzbereich des AGG — **290**
 - a) Geschützte Personen — **290**
 - b) Potenzielle Verantwortliche im Sinne des AGG — **291**
 - 3. Sachlicher Schutzbereich des AGG — **291**
 - 4. Benachteiligungsformen — **293**
 - 5. Ausnahmen vom Benachteiligungsverbot — **293**
 - 6. Rechtliche Folgen bei Verstößen gegen das Benachteiligungsverbot durch Arbeitgeber — **294**
 - a) Beschwerderecht — **294**
 - b) Recht zur Leistungsverweigerung — **294**
 - c) Schadenersatz und Entschädigung — **295**
 - d) Anspruch auf Unterlassung und Beseitigung — **297**
 - e) Maßregelungsverbot — **298**
 - f) Informieren von Betriebsrat und Antidiskriminierungsstelle des Bundes — **298**
 - g) Unwirksame Vereinbarungen — **298**
 - 7. Organisatorische Pflichten des Arbeitgebers — **299**
 - a) Ausschreibungen von Stellen — **299**
 - b) Schutzmaßnahmen — **299**
 - c) Schulungen — **299**

- d) Beschwerdestelle — **300**
- e) Bekanntmachungspflichten — **300**
- VI. Persönlichkeitsrecht und Datenschutz — **300**
 - 1. Richtlinien zu Verhalten bzw. Ethik — **300**
 - 2. Datenschutz und E-Mail-Überwachung bei Arbeitnehmern — **301**
- VII. Mindestlohn nach Mindestlohngesetz (MiLoG) — **302**
 - 1. Generalunternehmerhaftung für Drittunternehmer — **303**
 - 2. Ordnungswidrigkeit Unterschreitung des Mindestlohns — **304**
 - 3. Strafbarkeit nach § 266a StGB — **305**
- VIII. Die Arbeitnehmerentsendung im Sinne des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG) — **306**
- C. Einführung und Durchsetzung von Compliance-Vorgaben im Unternehmen — **306**
 - I. Einführung mittels Direktionsrecht — **307**
 - II. Einführung mittels Individualvereinbarung — **308**
 - III. Einführung mittels Betriebsvereinbarung — **310**

Kapitel 11: Datenschutzrechtliche Compliance — 311

- A. Einleitung — **311**
- B. Allgemeines zur DS-GVO — **313**
 - I. Zentrale Anforderungen an den Verantwortlichen — **313**
 - II. Zentrale Datenschutzprozesse — **313**
 - III. Zentrale Datenschutzstrukturen — **314**
- C. Umsetzung der Datenschutz-Compliance — **314**
 - I. Datenschutzprozesse — **314**
 - 1. Rechtskonforme Datenverarbeitung — **314**
 - a) Einhaltung der Datenschutzgrundsätze — **315**
 - b) Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund einer Rechtsgrundlage — **319**
 - aa) Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligung — **320**
 - bb) Einwilligung bei Cookies, Analytics und Tracking — **321**
 - c) Transparenz bei Datenerhebung durch Information der betroffenen Person — **323**
 - aa) Inhalt der Informationspflicht gemäß Art. 13 und 14 DS-GVO — **323**
 - bb) Zeitpunkt der Informationspflicht gemäß Art. 13 und 14 DS-GVO — **325**
 - cc) Form der Informationspflichten gemäß Art. 13 und 14 DS-GVO — **328**

- d) Sicherheit der Verarbeitung durch Umsetzung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen — **331**
 - aa) Vorgaben in Art. 24 und 32 DS-GVO sowie § 19 TTDSG — **331**
 - bb) Datenschutz-Folgenabschätzung — **332**
 - e) Datenschutzkonforme Auftragsverarbeitung — **334**
 - f) Schutzniveau bei Übermittlung in Drittländer — **335**
 - g) Dokumentation der Verarbeitungstätigkeiten — **335**
 - 2. Sicherstellung der Rechte betroffener Personen — **336**
 - a) Rechte betroffener Personen im Überblick — **336**
 - b) Umsetzung der Rechte betroffener Personen — **337**
 - aa) Auskunft — **337**
 - bb) Löschung — **337**
 - cc) Datenübertragbarkeit — **338**
 - dd) Widerspruch — **339**
 - ee) Sonstige Rechte — **341**
 - 3. Umgang mit Datenschutzverstößen — **341**
 - II. Datenschutzstrukturen — **342**
 - 1. Adressaten des Datenschutzrechts — **342**
 - 2. Datenschutzziele — **343**
 - 3. Datenschutz-Governance-Struktur — **344**
 - 4. Datenschutzleitlinie — **345**
- D. Datenschutzdokumentation — **346**
 - I. Dokumentation der Datenverarbeitung — **346**
 - II. Dokumentation der Sicherstellung der Rechte betroffener Personen — **347**
 - III. Dokumentation des Umgangs mit Datenschutzverstößen — **347**
 - IV. Nachweiserbringung durch Verhaltensregeln und Zertifizierungsverfahren — **348**
 - V. Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten als Dokumentationsgrundlage — **348**
- E. Datenschutzbewusstsein und Schulungen — **348**
 - I. Schulungen als organisatorische Maßnahme — **349**
 - II. Datenschutzbewusstsein — **349**
 - III. Konkrete Maßnahmen — **349**
- F. Überwachung des Datenschutzes und Rechtsfolgen bei Verstößen — **351**
 - I. Aufgaben der Aufsichtsbehörde — **351**
 - II. Befugnisse der Aufsichtsbehörde — **351**
 - III. Anspruch auf Schadenersatz — **352**

Kapitel 12: Cyberkriminalität und Cybersicherheit — 354

- A. Vormerkungen — **354**
- B. Cyberkriminalität im engeren Sinne — **355**

- C. Das Lagebild Cyberkriminalität — **358**
 - I. Das Lagebild des Bundeskriminalamtes — **358**
 - II. Beurteilung der Lage durch Erhebungen von G4C — **361**
- D. Häufig anzutreffende Angriffsarten — **363**
 - I. Schadsoftware „Emotet“ — **363**
 - II. Ransomware — **363**
- E. Status der Sicherheit in Unternehmen und zunehmende Digitalisierung — **367**
- F. Cyber-Abwehr beginnt mit Schulung — **369**
- G. Bedrohungsszenarien — **369**
 - I. Erscheinungsformen — **369**
 - II. Verantwortlichkeiten und Grenzen der Unternehmen — **370**
 - III. Sicherheit: aktive und passive Maßnahmen — **370**
- H. Ransomware: Unternehmen und Institutionen als Zielscheibe — **371**
 - I. Wie gelangt Ransomware in die Unternehmen? — **371**
 - II. Fatale Folgen — **372**
 - III. Neue Gefahren durch gezielte Angriffe — **372**
 - IV. Wie gehen die Täter vor? — **373**
 - V. Varianten der Vollverschlüsselung einschließlich Backups — **373**
 - VI. Welche Maßnahmen schützen effektiv vor Infektionen mit Ransomware? — **374**
 - VII. Welche Maßnahmen können einer gezielten Datenvernichtung vorbeugen? — **375**
 - VIII. Aufbau eines Systems zur Notfallplanung und Krisenvorsorge — **377**
 - IX. Wie können Unternehmen für eine Früherkennung sorgen? — **378**
 - X. Wie ist zu handeln, wenn der Ernstfall eintritt? — **379**
 - XI. Lösegeld: Wie sollten Unternehmen sich verhalten? — **381**
- I. Recherchenetzwerk als nationales und internationales Informationssystem (PASCAL – Prävention & Analyse System Cyber Angriff und Lage) — **383**
- J. Schlussbemerkungen — **385**

Kapitel 13: Kartellrecht — 386

- A. Überblick — **386**
- B. Bedeutung des Kartellrechts am Beispiel der Energiewirtschaft — **386**
- C. Die Motivation kartellrechtlicher Compliance — **390**
- D. Ziele kartellrechtlicher Compliance — **392**
- E. Grundzüge: Was ist Kartellrecht? Wozu dient es? Was verbietet es?
Wen betrifft es? — **392**
 - I. Allgemeines — **393**
 - II. Das Kartellverbot — **395**
 - III. Die Missbrauchsverbote — **397**
 - IV. Die Fusionskontrolle — **400**

- V. Praxisrelevante Fälle von Kartellverstößen — **405**
 - 1. Klassische Kartellabsprachen im Sinne des § 1 GWB — **405**
 - 2. Informationsaustausch — **407**
 - 3. Gestaltung von Verträgen, z. B. langfristige Bezugsbindungen — **408**
 - 4. Verstöße gegen kartellrechtliche Missbrauchsverbote — **410**
 - 5. Verstöße gegen Fusionskontrollvorschriften — **411**
- VI. Welche Unternehmensbereiche/Personen sind betroffen/gefährdet? — **412**
 - 1. Unternehmensleitung — **412**
 - 2. Handel/Vertrieb — **413**
 - 3. Vertragsmanagement — **413**
- F. Zu den Folgen von Kartellverstößen: Was passiert bei Verstößen gegen das Kartellrecht? — **413**
 - I. Ermittlungs-, Auskunfts- und Beschlagnahmefugnisse — **414**
 - II. Abstellungsverfügungen und einstweilige Maßnahmen — **417**
 - III. Verhängung von Bußgeldern — **418**
 - 1. Bußgelder gegen Unternehmen — **419**
 - a) Bußgeldbemessung — **419**
 - b) Steuerliche Behandlung von Bußgeldern — **421**
 - 2. Bußgelder gegen natürliche Personen — **421**
 - a) Bußgeldbemessung — **421**
 - b) Versicherungsrechtliche Behandlung von Bußgeldern — **422**
 - IV. Vorteilsabschöpfung durch die Kartellbehörden oder durch Verbände — **422**
 - V. Schadensersatz- und Unterlassungsansprüche der Betroffenen nach dem GWB — **423**
 - 1. Private Kartellverfolgung — **423**
 - 2. Bindungswirkung kartellbehördlicher Entscheidungen — **425**
 - 3. Verweis auf Möglichkeiten der Schadensabwälzung im Rahmen der Schadenermittlung (Passing-on-Defense) und Ansprüche indirekter Abnehmer — **426**
 - 4. Kausalität in sog. Umbrella-Pricing-Fällen — **427**
 - 5. Die Verjährung kartellrechtlicher Schadensersatzansprüche — **428**
 - 6. Persönliche Haftung von Geschäftsführern bzw. Unternehmensverantwortlichen — **429**
 - VI. Weitere Konsequenzen — **430**
 - 1. Zivilrechtliche Unwirksamkeit kartellrechtswidriger Rechtsgeschäfte — **430**
 - 2. Gesellschafts- und arbeitsrechtliche Konsequenzen — **431**
- G. Hinweise zur kartellrechtlichen Compliance — **432**
 - I. Ausgangspunkt: Bestandsaufnahme und Risikobewertung — **432**
 - 1. Reaktionsmöglichkeiten bei festgestellten Zuwiderhandlungen — **433**
 - a) Der Kartellverstoß wird bislang kartellbehördlich nicht verfolgt — **433**
 - b) Der Kartellverstoß wird bereits kartellbehördlich verfolgt — **434**

2. Bestimmung des relevanten Personenkreises und der wesentlichen Inhalte einer Kartellrechts-Compliance — **435**
- II. Kartellrechts-Compliance als Aufgabe der Leitungsebene — **435**
- III. Information und Schulung von Mitarbeitern — **436**
- IV. Erstellung von Richtlinien bzw. Checklisten — **436**
- V. Organisatorische Vorkehrungen zur Überwachung — **437**
- VI. Dokumentation — **438**
- VII. Umgang mit kartellrechtlich sensiblen Unterlagen — **439**
 1. Korrespondenz mit einem externen Anwalt — **439**
 2. Korrespondenz mit Syndikusanwälten — **440**

Kapitel 14: Energiewirtschaftsrecht und Entflechtungsvorgaben — 441

- A. Entflechtungsvorgaben des EnWG — **441**
 - I. Überblick — **441**
 1. Europarechtliche Grundlagen und die Umsetzung im EnWG — **441**
 2. Gesetzliche Ziele der Entflechtungsvorgaben — **442**
 3. Stufenfolge der und Ausnahmen von den Entflechtungsvorgaben — **442**
 4. Auslegung und Konkretisierung der Entflechtungsvorgaben — **444**
 5. Weiterentwicklung der Entflechtungsvorgaben auf europäischer Ebene — **445**
 - II. Vertraulichkeitsvorgaben — **446**
 1. Ziele des § 6a EnWG — **446**
 2. Vertraulichkeitsgebot, § 6a Abs. 1 EnWG — **447**
 - a) Welche Unternehmen sind verpflichtet? — **447**
 - b) Umfang der Verpflichtung — **447**
 - c) Sicherstellung der Vertraulichkeit im Unternehmen — **449**
 3. Verpflichtung zur nichtdiskriminierenden Offenlegung, § 6a Abs. 2 EnWG — **451**
 - a) Welche Unternehmen sind verpflichtet? — **451**
 - b) Umfang der Verpflichtung — **451**
 - c) Sicherstellung der nichtdiskriminierenden Offenlegung — **451**
 4. Festlegungen der BNetzA (insbes. GPKE, GeLi Gas) — **452**
 5. Dokumentation der Geschäftsprozesse — **453**
 - III. Buchhalterische Entflechtung — **454**
 1. Ziele des § 6b EnWG — **454**
 2. Umfang der Verpflichtung — **455**
 - IV. Rechtliche und operationelle Entflechtung — **458**
 1. Rechtliche Entflechtung — **458**
 - a) Inhalt der Verpflichtung — **458**

- b) Energierrechtliche Umsetzung — 459
 - c) Arbeitsrechtliche Umsetzung — 461
 - 2. Operationelle Entflechtung — 462
 - a) Bestimmungen zur „personellen Entflechtung“ — 463
 - b) Auslegungsverständnis der Regulierungsbehörden — 465
 - c) Kommunikationsverhalten und Markenpolitik — 467
 - d) Gleichbehandlungsmanagement — 468
 - 3. Ausnahmeregelung: De-minimis-Unternehmen — 469
- B. Zusätzliche grundlegende Verpflichtungen des Energiewirtschaftsrechts — 471
- C. Checkliste — 473
 - I. Entflechtungsvorgaben — 473
 - 1. Vertraulichkeit, § 6a EnWG — 473
 - 2. Buchhalterische Entflechtung, § 6b EnWG — 473
 - 3. Rechtliche Entflechtung, § 7 EnWG — 474
 - 4. Operationelle Entflechtung, § 7a EnWG — 474
 - II. Energiewirtschaftsrecht — 474

Kapitel 15: Tax-Compliance-Management-System — 476

- A. Einleitung — 476
- B. Rechtsrahmen für die Ausgestaltung eines Tax CMS — 477
 - I. § 153 AO — 477
 - II. Schreiben des BMF vom 23.5.2016 — 477
 - III. Verlautbarungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer — 479
 - IV. Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs in Strafsachen — 481
 - V. Entscheidung des OLG Nürnberg in Zivilsachen — 481
 - VI. Neu: § 38 EGAO, Erprobung alternativer Prüfungsmethoden — 483
- C. Herausbildung einer Best Practice — 483
 - I. Überlegungen zur Ausgestaltung eines Tax CMS — 484
 - II. Steuerliche Pflichten — 485
 - III. Managementsystem — 485
 - 1. Verantwortung und Zuweisung von Rollen — 486
 - 2. Umfang — 486
 - 3. Berichterstattung — 487
 - 4. Inhalt der Berichterstattung — 488
 - 5. Risiko-Kontrollmatrix — 488
 - 6. Überwachung und Verbesserung — 489
 - 7. Revisionsssicheres System — 489
 - IV. Status quo bei der Umsetzung von Tax CMS — 489
 - V. Zusammenfassung — 491
- D. Ausblick — 492

Kapitel 16: Strom- und energiesteuerrechtliche Compliance — 493

- A. Einführung — **493**
- B. Steuerliche Pflichten, Überwachung und Sanktionen — **493**
- C. Systematischer Überblick — **496**
- D. Stromsteuerrecht — **497**
 - I. Übersicht zum StromStG — **499**
 - II. Besteuerung des Stroms — **499**
 - 1. Steuerentstehung — **499**
 - 2. Steuerschuldner — **500**
 - 3. Versorgererlaubnis — **501**
 - 4. Pflichten des Versorgers — **502**
 - 5. Stromsteueranmeldung — **502**
 - III. Entnahme steuerbefreiten oder steuerbegünstigten Stroms und Steuerentlastung — **504**
 - 1. Entnahme steuerbefreiten oder steuerbegünstigten Stroms — **504**
 - a) Beantragung und Erteilung der Erlaubnis — **504**
 - b) Pflichten des Erlaubnisinhabers — **505**
 - 2. Stromsteuerbefreiungen — **506**
 - a) Strom aus erneuerbaren Energieträgern — **506**
 - b) Strom zur Stromerzeugung — **507**
 - c) Dezentrale Stromerzeugung und -versorgung — **508**
 - 3. Steuerentlastung für Unternehmen des Produzierenden Gewerbes — **509**
 - a) Unternehmen des Produzierenden Gewerbes — **510**
 - b) Stromentnahme zu betrieblichen Zwecken — **511**
 - c) Nutzenergie-Lieferung — **512**
 - d) Allgemeine Entlastung — **512**
 - 4. Spitzenausgleich — **512**
 - IV. Übersicht der wichtigsten Fristen aus dem Stromsteuerrecht — **513**
- E. Energiesteuerrecht — **514**
 - I. Besteuerung von Erdgas — **514**
 - 1. Steuertarife — **515**
 - 2. Steuerentstehung („Entnahme zum Verbrauch“) — **515**
 - 3. Keine Steuerentstehung bei anschließender steuerfreier Verwendung — **517**
 - 4. Steuerschuldner — **517**
 - 5. Anmeldung als Lieferer — **517**
 - 6. Pflichten des Lieferers — **518**
 - 7. Erdgassteueranmeldung — **519**
 - II. Steuerentlastungen — **520**
 - 1. Formelle Voraussetzungen der Steuerentlastungen — **520**
 - 2. Energiesteuerentlastungen im Einzelnen — **521**
 - a) Keine Verwendung als Kraft- oder Heizstoff — **521**

- b) Begünstigte Prozesse und Verfahren — 521
 - aa) Allgemeine Voraussetzungen — 522
 - bb) Mineralogische Verfahren — 522
 - cc) Verfahren der Metallerzeugung und -bearbeitung — 523
 - dd) Chemisches Reduktionsverfahren — 523
 - ee) Zweierlei Verwendungszweck (Dual Use) — 523
- c) Thermische Abfall- und Abluftbehandlung — 524
- d) Stromerzeugung und Kraft-Wärme-Kopplung — 525
- e) Energieeinsatz in (hocheffizienten) KWK-Anlagen — 526
- f) Begünstigung von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes — 528
 - aa) Allgemeine Steuerentlastung — 528
 - bb) Spitzenausgleich — 528
- III. Exkurs: Biogas — 529
 - 1. Steuerentstehung — 529
 - 2. Steuerbegünstigung von Biogas — 530
- IV. Übersicht der wichtigsten Fristen aus dem Energiesteuerrecht — 531
- F. Beihilfenrechtliche Pflichten — 531
 - I. Energiesteuer- und Stromsteuer-Transparenzverordnung (EnStTransV) — 531
 - II. Selbsterklärung zu staatlichen Beihilfen (Formular 1139) — 532

Kapitel 17: Gesellschaftsrechtliche Compliance — 533

- A. Systematischer Überblick — 533
- B. Pflichten der Unternehmensleitung — 534
 - I. Organisationspflichten — 535
 - 1. Beachtung des Unternehmensgegenstandes — 536
 - 2. Wahrung der Kompetenzordnung — 536
 - 3. Organisationsverantwortung — 539
 - 4. Besondere Legalitätspflichten — 539
 - II. Informations- und Berichtspflichten — 540
 - 1. Berichtspflichten gegenüber dem Aufsichtsrat — 541
 - 2. Berichtspflichten gegenüber den Anteilseignern — 541
 - 3. Offenlegungspflichten gegenüber der Allgemeinheit — 542
 - 4. Whistleblowing — 543
 - III. Unternehmensstrategie – unternehmerisches Ermessen — 543
 - IV. Planung und Finanzierung — 546
 - 1. Planungs- und Finanzverantwortung — 546
 - 2. Insolvenzantragspflicht — 547
 - V. Treuepflichten — 548
 - 1. Begriff und Fallgruppen — 548

- 2. Insbesondere: Wettbewerbsverbote — **549**
- 3. Pflicht zur Verschwiegenheit — **550**
- VI. Besonderheiten für den GmbH-Geschäftsführer — **553**
- VII. Verbundene Unternehmen — **554**
- C. Pflichten des Aufsichtsorgans — **555**
 - I. Bildung eines Aufsichtsorgans – Arten — **555**
 - II. Persönliche Eignung — **556**
 - III. Überwachungspflicht — **557**
 - 1. Aufgabendelegation und Organverantwortung — **557**
 - 2. Insbesondere: Prüfungsausschuss — **559**
 - 3. Gegenstand der Überwachung und Informationspflicht — **559**
 - 4. Überwachungsmittel — **561**
 - 5. Erfüllung der Überwachungsaufgabe — **561**
 - IV. Weitere Pflichten des Aufsichtsrates — **563**
 - 1. Einberufung der Hauptversammlung (§ 111 Abs. 3 AktG) — **563**
 - 2. Berichts-, Prüfungs- und Mitwirkungspflichten — **563**
 - 3. Zustimmungsvorbehalte nach § 111 Abs. 4 AktG — **564**
 - V. Treue- und Verschwiegenheitspflicht — **567**
 - 1. Loyalität und Bindung an das Unternehmensinteresse — **567**
 - 2. Inhalt der Verschwiegenheitspflichten — **567**
 - VI. Fakultativer Aufsichtsrat in der GmbH — **570**
 - VII. Besonderheiten bei kommunalen Gesellschaften — **570**

Kapitel 18: Marktmissbrauchsrecht und Compliance — 572

- A. Überblick — **572**
 - I. Kapitalmarktrechtliches Marktmissbrauchsrecht — **572**
 - II. Das Analogon im Energierecht: die REMIT — **574**
 - 1. Überblick — **574**
 - 2. REMIT-Betroffenheit — **575**
- B. Insiderrecht — **576**
 - I. Überblick — **576**
 - II. Insiderinformation — **576**
 - 1. Konkrete Information — **577**
 - 2. Nicht öffentlich bekannte Information — **578**
 - 3. Emittenten- oder Insiderpapier-Bezug — **579**
 - 4. Eignung zur erheblichen Kursbeeinflussung — **579**
 - 5. Beispiele — **580**
 - 6. Exkurs — **582**

- III. Insiderpapiere — **582**
 - 1. Finanzinstrumente — **582**
 - 2. Derivate — **583**
- IV. Insiderhandelsverbot — **583**
 - 1. Tathandlungen — **583**
 - 2. Handelsverbot (Nr. 1) — **584**
 - 3. Weitergabeverbot (Nr. 3) — **585**
 - 4. Empfehlungs- bzw. Verleitungsverbot (Nr. 2) — **586**
- V. Insiderrecht im Bereich der Energiegroßhandelsprodukte — **586**
 - 1. Überblick und Anwendungsbereich — **586**
 - 2. Insiderinformation und Insiderhandelsverbote — **587**
 - 3. Praktischer Umgang im Unternehmen — **589**
- C. Recht der Marktmanipulation — **590**
 - I. Überblick — **590**
 - II. Informationsgestützte Manipulationen — **591**
 - 1. Tatbestand — **591**
 - 2. Machen unrichtiger oder irreführender Angaben — **591**
 - 3. Verschweigen — **592**
 - III. Handelsgestützte Manipulationen — **593**
 - 1. Tatbestand — **593**
 - 2. Anzeichen nach der MaKonV — **594**
 - 3. Beispiele nach der MaKonV — **595**
 - IV. Sonstige Täuschungshandlungen — **596**
 - 1. Tatbestand — **596**
 - 2. Beispiele nach der MaKonV — **596**
 - V. Marktmanipulation im Bereich der Energiegroßhandelsprodukte — **597**
- D. Untersuchung und Sanktionen von Marktmissbrauch — **599**

Kapitel 19: Public Corporate Governance Kodex — 602

- A. Überblick — **602**
- B. Grundlagen und Struktur — **604**
 - I. Novelle des PCGK — **604**
 - II. Weitere Quellen — **605**
 - III. Ziele und Regelungstechnik — **606**
 - IV. Anwendungsbereich — **608**
- C. Vorgaben für die Geschäftsleitung — **609**
 - I. Leitungsaufgabe — **609**
 - II. Vergütung — **610**
 - III. Interessenkonflikte — **612**
 - IV. Nachhaltigkeit — **613**

- D. Aufsicht und Zusammenarbeit der Organe — **614**
 - I. Überblick — **614**
 - II. Aufsicht in Unternehmen des Bundes — **614**
 - III. Zusammensetzung und Interessenkonflikte — **615**
- E. Empfehlungen an die Anteilseigner — **616**
- F. Transparenz und Rechnungslegung — **617**
 - I. Jährlicher Bericht — **617**
 - II. Rechnungslegung — **618**
 - III. Abschlussprüfung — **619**
- G. Vergleichbare Regelungen — **619**
 - I. Kodizes auf Landesebene — **620**
 - II. Kodizes auf kommunaler Ebene — **622**
 - III. Entsprechende Regelungen — **623**
- H. Ausblick und aktuelle Entwicklung — **623**

Kapitel 20: Strafrecht — 626

- A. Überblick — **626**
- B. Vorteilsannahme und Vorteilsgewährung gegenüber Amtsträgern — **627**
 - I. Tatbestandsvoraussetzungen — **628**
 - 1. Amtsträger — **628**
 - 2. Vorteil — **631**
 - 3. Unrechtsvereinbarung — **633**
 - 4. Vorsatz — **635**
 - II. Handlungsempfehlung — **635**
- C. Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr — **637**
 - I. Tatbestandsvoraussetzungen — **638**
 - 1. Allgemeines — **638**
 - 2. Unlautere Bevorzugung im Wettbewerb
(§ 299 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Nr. 1 StGB) — **640**
 - 3. Pflichtverletzung gegenüber dem Unternehmen
(§ 299 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 Nr. 2 StGB) — **642**
 - 4. Vorsatz — **642**
 - II. Handlungsempfehlung — **643**
- D. Wettbewerbsbeschränkende Absprache bei Ausschreibungen — **644**
 - I. Tatbestand — **645**
 - 1. Ausschreibung über Waren oder gewerbliche Leistung — **645**
 - 2. Rechtswidrige Absprache — **645**
 - 3. Abgeben eines Angebotes als strafbare Tathandlung — **645**
 - II. Handlungsempfehlung — **648**

- E. Steuerliche Auswirkungen von Zuwendungen — **648**
 - I. Auswirkungen für den Zuwendenden — **648**
 - II. Auswirkungen für den Zuwendungsempfänger — **649**
- F. Untreue — **650**
 - I. Tatbestandsvoraussetzungen — **651**
 - 1. Missbrauch — **651**
 - 2. Treuebruch — **651**
 - 3. Pflichtwidrigkeit (Verletzung der Vermögensbetreuungspflicht) — **653**
 - 4. Einverständnis des Vermögensinhabers — **654**
 - 5. Vermögensnachteil — **656**
 - 6. Vorsatz — **657**
 - II. Praxisrelevante Fallgruppen der Untreue — **657**
 - 1. Sponsoring — **657**
 - 2. Schmiergeldzahlungen — **659**
 - 3. Schwarze Kassen — **661**
 - 4. Risikogeschäfte — **662**
 - 5. Untreue im Konzern — **665**
 - 6. Untreue durch Aufsichtsratsmitglieder — **666**
 - 7. Haushaltsuntreue — **667**
 - III. Handlungsempfehlung — **668**
- G. Strafbarkeit des Compliance-Officers — **669**
- H. Steuerstrafrecht — **670**
 - I. Überblick — **670**
 - II. Materielles Steuerstrafrecht — **673**
 - 1. Der Tatbestand der Steuerhinterziehung — **673**
 - a) Steuerhinterziehung durch aktives Tun — **674**
 - aa) Falsche Angaben über Tatsachen (Abs. 1 Nr. 1) — **674**
 - bb) Abgrenzung zu Rechtsauffassungen — **676**
 - cc) Keine Beweislast des Erklärenden — **676**
 - dd) Steuerberater — **677**
 - b) Steuerhinterziehung durch Unterlassen — **678**
 - aa) Erklärungspflichtiger — **678**
 - bb) Berichtigungspflicht — **679**
 - c) Steuerverkürzung — **680**
 - aa) Allgemeines — **680**
 - bb) Steuerverkürzung auf Zeit — **680**
 - cc) Ungerechtfertigter Steuervorteil — **681**
 - dd) Ermittlung des Steuerschadens — **682**
 - ee) Kompensationsverbot — **682**
 - 2. Der subjektive Tatbestand der Steuerhinterziehung — **684**
 - 3. Versuchte Steuerhinterziehung — **686**

- 4. Rechtsfolgen der Steuerhinterziehung — **687**
 - a) Kriminalstrafe — **687**
 - b) Verfahrenseinstellung — **689**
 - c) Strafbefehl — **690**
 - d) Bußgeldrechtliche Sanktionen — **691**
 - e) Vermögensabschöpfung — **693**
 - f) Steuerrechtliche Konsequenzen — **695**
- 5. Sonstige Steuerstraftatbestände/Steuerordnungswidrigkeiten — **696**
- 6. Selbstanzeige — **698**
 - a) Positive Voraussetzungen für die Wirksamkeit einer Selbstanzeige — **699**
 - b) Ausschluss der Wirksamkeit einer Selbstanzeige — **700**
- I. Steuerstrafverfahren — **704**
 - I. Allgemeine Hinweise — **704**
 - II. Einzelheiten des Verfahrens — **705**
 - 1. Kein Zwang zur Mitwirkung nach Einleitung eines Strafverfahrens — **706**
 - 2. Strafprozessuale Zwangsmaßnahmen — **707**
 - 3. Verhaltensempfehlungen — **709**

Kapitel 21: Ausblick — 714

Register — **716**